

Empfang beim Reichsaußenminister

Deutsch-türkische Aussprache in Berlin

Berlin, 7. Juli. Der Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop, empfing am Donnerstag den Generalsekretär im türkischen Außenministerium, Botschafter Numan Menemencioğlu.

Die eingehende Unterredung, die der hohe türkische Beamte mit dem Reichsminister des Auswärtigen am Donnerstag hatte, betraf sowohl die beide Länder berührenden Wirtschaftsfragen als auch die deutsch-türkischen Beziehungen im Allgemeinen.

Englands durchsichtige Donau- und Balkanpläne

Offensive gegen Deutschlands Südosthandel

Den Berichten und Hoffnungen entsprechend, die sich an den englischen Rüstungskrediten für die Türkei knüpfen, verpricht der Türkei ein neues Entwicklungsprogramm in der Geschichte der südosteuropäischen Wirtschaftsbeziehungen einzuleiten.

Der Anschlag war völkerrechtlich zwar vollzogen, aber noch nicht durch die Volksabstimmung vom 10. April bestätigt, da tauchten in Paris und London jene Pläne auf, die jetzt das Stadium der Verwirklichung erreicht haben.

Tschechischer Rechtsbruch

Sudetendeutsche Bürgermeister kaltgestellt

Prag, 7. Juli. Bei den Gemeindevahlen im Mai und Juni hat die Sudetendeutsche Partei Konrad Henleins bekanntlich rund 90 v. H. aller sudetendeutschen Stimmen auf sich vereint.

Entgegen dem klaren Wortlaut des Gesetzes hindert jetzt aber die Prager Regierung die neugewählten Bürgermeister daran, ihr Amt anzutreten.

Durch das völlig ungeschickliche und mit schönen Redensarten nicht zu bemaßelnde Verhalten der Prager Regie-

deutschen Reichs hürden. Die gesamte Aktion mutet schon jetzt als ein wenig geschickter Versuch an, jene Donauräume aufzugreifen, mit denen einstmalig der Franzose Lardieu und später auch Ministerpräsident Hodza glaubten, die Probleme der Donauraumwirtschaft unter Frontstellung gegen Deutschland und Italien zu lösen.

Warnung vor übertriebenen Hoffnungen

Belgrad, 8. Juli. „Politika“ warnt in einem Bericht ihres Londoner Vertreters vor übertriebenen Hoffnungen südeuropäischer Länder auf englische Kredite.

Margistischer Terror in Brüx

Prag, 8. Juli. Der marxistische Terror gegen sudetendeutsche Arbeiter führte dazu, daß aus einem Stahlwerk 44 sudetendeutsche Arbeiter entlassen wurden, weil sie aus den roten Gewerkschaften ausgetreten waren.

Englands Palästina-Sorgen

Nach den letzten Unruhen in Haifa und Jerusalem London, 8. Juli. Die jüngsten Unruhen in Palästina begegnen in der Londoner Morgenpresse dem stärksten Interesse. Die Blätter berichten in größter Aufmerksamkeit, daß England sein Armeekorps in Palästina verhärtet hat, und daß Kriegsschiffe nach Haifa beordert worden seien.

Massengrab für die Opfer von Haifa

Die in Haft genommenen Anführer der jüdischen Revolutionisten sind zum Teil in das Konzentrationslager Akko gebracht worden, das Schicksal der anderen ist noch unbekannt.

Türkische Soldaten in Antiochia

Antiochia, 7. Juli. Von einer aus 50 000 Menschen geschilderten Menge mit Jubel und Begeisterung begrüßt, fand am Donnerstagvormittag die türkischen Truppen in Antiochia einmarschiert.

Was Deutschland nicht mehr kennt - Arbeitslosenabordnung schildert in London ihre Not

London, 8. Juli. „News Chronicle“, zufolge haben die Arbeitslosen der Ruhrgebiete von Südwesten eine Abordnung nach London geschickt, um den Abgeordneten Postlag zu schildern.

Eine gute Ausrüstung

Paris, 8. Juli. In Paris fand eine Gerichtssitzung gegen drei Mitglieder der sowjetrussischen Handelsemission in Paris statt, die beschuldigt werden, Aktien im Werte von 9 Millionen Franc unterschlagen zu haben.

Liebe, Geld und Gangster

Kriminalroman von Hans Heuer

Das Testament mußte zur Stelle sein... und ohne Wallers' Beglaubigung konnte „Claus Hartmann“ seine Eigentumsrechte an den Vermögenswerten nicht geltend machen.

hingehen, wo der Pfeffer wächst!“ schrie Bud Dymon wütend. Der Browning schien auf Sidney Wallers keinen Eindruck mehr zu machen.

Wallers' Tätigkeit beendet ist, machen wir kurzen Prozeß mit ihm. Er wird unbenommen. Ein annehmliches Leben. Wir haben heute nachmittag noch die Bargelder von den Banken ab... sicher ist sicher!

